



## Studierenden-Wettbewerb „Tore der Freiheit“

„Tore der Freiheit“ lautet der Titel der Weltausstellung Reformation in Lutherstadt Wittenberg. Sieben Torräume sollen in den Wallanlagen rund um die Altstadt thematisch gestaltet werden – siehe Karte S. 4 in der Broschüre „Tore der Freiheit“.

Der Verein Reformationsjubiläum 2017 hat im Frühjahr 2015 einen Ideenwettbewerb unter Studierenden ausgelobt. Er wurde im Einladungsverfahren als ein interdisziplinärer Wettbewerb für Studierende der Architektur, Szenografie, des Designs und der Bildenden Kunst durchgeführt. Die teilnehmenden Teams waren im deutschsprachigen Raum angesiedelt (Deutschland, Österreich und Schweiz). Der Wettbewerb fand anonym und einphasig statt.

Eine vom Preisgericht unabhängige Auswahlkommission hat aus insgesamt 75 Vorschlägen aus entsprechenden universitären Fachbereichen 21 Hochschulen zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt. Ausgeschrieben wurden Torräume zu den Themenbereichen „Welcome“, „Spiritualität“, „Jugend“, „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“, „Globalisierung – Eine Welt“, „Ökumene und Religion“ sowie „Kultur“. Den studentischen Teams wurde, unter Berücksichtigung ihrer zuvor angegebenen Präferenz, jeweils ein Torraum zur Bearbeitung zugewiesen.

Die eingegangenen Entwürfe wurden von Mitarbeitenden der Vorprüfung nach Eingangsdatum registriert und ausgepackt. Die Wettbewerbsarbeiten wurden in allen Teilen mit einer vierstelligen Tarnzahl gekennzeichnet. Die Kennziffern wurden dabei verdeckt. Die Vergabe der Tarnzahlen erfolgte zufällig und ließ keine Rückschlüsse auf die Reihenfolge des Eingangs zu. In einer angelegten Sammeliste wurde die Zuordnung zwischen den Kennzahlen der teilnehmenden Teams und den Tarnzahlen notiert. Die Sammeliste wurde zusammen mit den ebenfalls mit Tarnzahlen versehenen Verfassererklärungen unter Verschluss genommen.

Ein Preisgericht, zusammengesetzt aus der Projektleitung für die Weltausstellung Reformation und weiteren Sachverständigen, begutachtete die eingesandten Wettbewerbsentwürfe. Das beste Konzept des jeweiligen Torraums wird mit je 5 000 Euro prämiert. Alle Bewerber erhalten eine Aufwandsentschädigung.

### Ablauf

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:	3. März 2015
Abgabe der Wettbewerbsentwürfe:	10. Juni 2015
Sitzung des Preisgerichts:	17. Juli 2015
Bekanntgabe der Gewinner:	20. Juli 2015

**r2017.org**



Deutscher  
Evangelischer  
Kirchentag